



Allgemeine Geschäftsbedingungen und Widerrufsrecht für Verbraucher

1. Teil

Geltungsbereich und Anwendbares Recht

1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmern mit

Online-Akademie für Buchhaltung und Personal e.K.

Frau Tatiana Berisha

Ohiostraße 13

76187 Karlsruhe

<https://www.buchhaltung-akademie.de>

nachstehend „wir“ genannt.

(2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich Ihrer Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die Sie verwenden, werden von uns nicht anerkannt, es sei denn, dass wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt haben.

(4) Neben diesen AGB schließen wir einen Fernunterrichtsvertrag über den von Ihnen gebuchten Lehrgang. Der Fernunterrichtsvertrag wird gesondert zwischen uns abgeschlossen und geht im Zweifelsfall diesen AGB vor.

2 Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts.

(2) Für den Fall, dass Sie Verbraucher i. S. d. § 13 BGB sind und Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union haben, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende Bestimmungen des Staates, in dem Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, unberührt bleiben.

(3) Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist jede natürliche



- oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.
- (4) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Anmeldung gültige Fassung dieser AGB.
- (5) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Anmeldung.

2. Teil

Zustandekommen des Vertrages, Zahlungsmodalitäten, Laufzeit der Verträge und Widerruf

3 Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand des Vertrages sind alle Lehrgänge der Online-Akademie.

(2) Sämtliche Angebote im Internet sind unverbindlich und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

4 Preise, Zahlungsbedingungen und Fälligkeiten

(1) Unsere Preise für die zertifizierten Kurse verstehen sich als Nettopreise, da zertifizierte Kurse gemäß § 4 Nr. 21 UStG der Umsatzsteuerbefreiung unterliegen. Bei allen übrigen Angeboten sind die Preise als Bruttopreise (inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer) ausgewiesen.

(2) Eine Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments an Sie versandt. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung sofort fällig und binnen 14 Tagen an uns zu zahlen.

(3) Der Zugang zu den jeweiligen Lehrgängen wird von einem vorherigen Zahlungseingang abhängig gemacht. Sobald wir Ihre Zahlung/Anzahlung erhalten haben, haben Sie ab diesem Zeitpunkt einen Anspruch auf unsere entsprechende Gegenleistung.

(4) Wir bieten auch eine Ratenzahlung an. Der Gesamtbetrag kann dabei im Vergleich zu einer vollständigen Zahlung erhöht sein. Diesen Betrag teilen wir Ihnen vorab mit. Eine vorzeitige Kündigung einer getroffenen Ratenzahlungsvereinbarung ist im Wege vorzeitiger Rückzahlung möglich. Sie haben das Recht, jederzeit die vollständige Summe (dann aber den ggf. erhöhten Ratenzahlungsbetrag) vor Ablauf der vereinbarten Zeit zum Teil oder insgesamt zu zahlen.

(5) Es fallen für verspätete Zahlungen sowohl beim Kauf als auch beim Ratenkauf Zinsen in vereinbarter Höhe (Ratenzahlungsbetrag ist in der Regel höher als bei einer Einmalzahlung) sowie Kosten für zweckentsprechende Mahnungen an. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen können wir die offene Forderung zur Betreuung an einen Rechtsanwalt übergeben. In diesem Fall werden Ihnen Kosten für die Inanspruchnahme der anwaltlichen Vertretung entstehen.

(6) Haben wir eine Ratenzahlung vereinbart und Sie zahlen nach einer Mahnung in Textform und Nachfristsetzung nicht, sind wir berechtigt, die Ratenzahlung vorzeitig zu beenden und der gesamte noch offene Betrag wird dann sofort fällig.

(7) Sie sind nicht berechtigt, gegenüber Zahlungsansprüchen von uns ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen oder aufzurechnen; es sei denn, es handelt sich um unstreitige oder titulierte Gegenforderungen.

(8) Wird ein von Ihnen erteiltes Sepa-Lastschriftmandat ohne rechtlichen Grund gekündigt, müssen Sie neben den Bankgebühren für Rücklastschriften, auch die anwaltliche Beratung bezahlen. Zudem kann ein solches Vorgehen auch strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

(9) Sollten Sie in Zahlungsverzug geraten oder sonst in Verzug, sind wir berechtigt, die Leistung bzw. Lieferung zu verweigern, bis alle fälligen Zahlungen geleistet sind. Wir sind weiterhin berechtigt, Leistungen zurückzuhalten, zu unterbrechen, zu verzögern oder vollständig einzustellen, ohne zum Ersatz eines etwa entstehenden Schadens verpflichtet zu sein. Diese Rechte gelten unbeschadet sonstiger vertraglich vereinbarter oder gesetzlicher Rechte und Ansprüche von uns.

5 Förderung durch staatliche Stellen

Es besteht die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung vom Staat zu erhalten, wenn die entsprechenden Kriterien erfüllt sind.

Die Fördermöglichkeiten finden Sie auf unserer Webseite unter der Rubrik „Förderung“.

6 Zustandekommen des Vertrages

(1) Die Buchung unserer Lehrgänge ist über die Online-Anmeldung auf unserer Webseite möglich.

(2) Die Präsentation unserer Lehrgänge auf der Webseite stellen kein bindendes Angebot unsererseits dar. Erst die Buchung einer Leistung durch Sie ist ein bindendes Angebot.

(3) Wenn Sie zuvor ein Beratungsgespräch vereinbaren möchten, haben Sie die Möglichkeit, mit uns per E-Mail oder WhatsApp Kontakt aufzunehmen oder direkt über den Button „Termin vereinbaren“ einen Termin zu buchen.

(4) Das Erstgespräch ist kostenlos und dauert 30 Minuten. In diesem Gespräch erläutern wir Ihnen unsere Angebote und teilen Ihnen auch unsere Fördermöglichkeiten mit.

(5) Die Angaben, die Sie bei der Terminbuchung oder in dem Erstgespräch machen, werden selbstverständlich nur für die Vorbereitung des Beratungsgespräches genutzt. Kommt kein Vertrag mit Ihnen zustande, löschen wir diese Daten umgehend.

(6) Haben Sie sich für einen Lehrgang entschieden, füllen Sie das Anmeldeformular auf unserer Webseite aus. Sie können die Eingabe vor dem Absenden jederzeit korrigieren.

(7) Vor Absenden des Anmeldeformulars geben Sie mit dem Klick in die jeweiligen Kästchen deine Einwilligung

- zur Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten
- zur Geltung dieser AGB
- zur Geltung der Datenschutzerklärung.

Sämtliche Texte finden Sie dort verlinkt vor.

(8) Nachdem Ihre Anmeldung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie den Fernunterrichtsvertrag über den betreffenden Lehrgang.

Im Falle der Finanzierung über einen Bildungsgutschein, erhalten Sie die den Vertrag erst, wenn uns der entsprechende Bildungsgutschein vorliegt.

Diesen Fernunterrichtsvertrag senden Sie unterschrieben an uns zurück.

(9) Der Vertrag über den Lehrgang ist geschlossen, sobald Sie den auch von uns unterschriebenen Fernunterrichtsvertrag erhalten haben. Mit dem beidseitig unterschriebenen Fernunterrichtsvertrag erhalten sie auch eine Rechnung als PDF.

(10) Als Zahlungsmöglichkeiten steht Ihnen die Zahlung per Lastschrift oder Überweisung zur Verfügung.



Mit dem erteilten SEPA-Lastschriftmandat werden alle Gebühren, die im Zusammenhang mit dieser Anmeldung anfallen, von Ihrer angegebenen Bankverbindung eingezogen werden.

(11) Die Rechnung erhalten Sie von uns per E-Mail. Der gesamte Rechnungsbetrag ist sofort fällig. Sobald Ihre Zahlung/Anzahlung eingegangen ist, haben Sie Anspruch auf unsere entsprechende Gegenleistung.

7 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Als Verbraucher steht Ihnen nach Maßgabe der im **Anhang** aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu. Sie können den Vertrag innerhalb von 14 Tagen kostenfrei widerrufen.

(2) Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Vertragsabschluss. Der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, in dem der von uns unterschriebene Fernunterrichtsvertrag bei Ihnen eingegangen ist.

8 Stornierung

(1) Nach Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist von 14 Tagen nach Vertragsschluss für Verbraucher, räumen wir Ihnen ein Stornierungsrecht ein. Das bedeutet, Sie haben die Möglichkeit den Lehrgang innerhalb von 2 Wochen nach Lehrgangsbeginn kostenfrei zu stornieren. Hierfür senden Sie eine E-Mail an info@buchhaltung-akademie.de mit dem Anliegen, dass Sie den gebuchten Lehrgang stornieren möchten.

(2) Nehmen Sie als Unternehmer am Lehrgang teil, steht Ihnen das Recht der Stornierung ebenfalls zur Verfügung.

(3) Sie erhalten umgehend eine Bestätigung über die Stornierung, dass der Vertrag rückabgewickelt wird. D.h. wir sind ab Eingang Ihrer schriftlichen Stornierung per E-Mail nicht mehr zur Leistung verpflichtet. Die Zahlungen, die Sie bereits geleistet haben, werden Ihnen auf die von Ihnen angegebene Bankverbindung überwiesen.

9 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Die jeweilige Laufzeit unseres Vertrages richtet sich nach dem Lehrgang. In der Regel endet der Vertrag automatisch durch Erfüllung. Das bedeutet, Sie haben unser gesamtes Honorar gezahlt und wir haben die entsprechende Gegenleistung erbracht.

(2) Der Lehrgang kann nach Vertragsschluss ohne Angabe von Gründen während des ersten Halbjahres mit einer Frist von 6 Wochen – frühestens jedoch zum Ablauf des ersten Halbjahres – gekündigt werden. Danach ist die Kündigung mit einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende möglich. Die Kündigung bedarf der Textform.

Im Falle der Kündigung hat der Teilnehmer nur den Anteil der Vergütung zu entrichten, der dem Wert der Leistungen des Veranstalters während der Laufzeit des Vertrags entspricht (§ 5 FernUSG).

(3) Das außerordentliche Kündigungsrecht jeder Partei bleibt unberührt. Ein außerordentliches Kündigungsrecht unsererseits liegt insbesondere dann vor, wenn Sie mehr als 2 Male mit den Zahlungen in Verzug geraten sind, wenn Sie vorsätzlich gegen Bestimmungen dieser AGB verstoßen und/oder vorsätzlich oder fahrlässig verbotene Handlungen begangen haben oder unser Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört ist.

3. Teil

Details zum Leistungsangebot und -umfang

10 Details zum Leistungsangebot

Das Leistungsangebot richtet sich nach dem gebuchten Lehrgang und ist dem Fernunterrichtsvertrag zu entnehmen.

11 Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen

(1) Der Leistungsumfang richtet sich nach dem Lehrgang.

(3) Da Seminare online stattfinden, gibt es die Möglichkeit, die aufgezeichneten Termine nachzuschauen. Es besteht kein Anspruch darauf, live an dem Termin teilzunehmen. Die Termine werden frühzeitig mitgeteilt, so dass die Teilnehmer sich die Zeit dafür reservieren können.

(4) Brechen Sie einen Lehrgang ab oder treten diesen gar nicht an, haben Sie keinen Anspruch auf Erstattung Ihrer geleisteten Zahlungen.

12 Absagen und Vertragsbeendigung

(1) Wir sind berechtigt, einen Termin aufgrund Erkrankung des Dozenten/der Dozentin kurzfristig abzusagen, wenn kein Ersatz gestellt werden kann.

(3) Für die ausgefallenen Termine werden in der Regel Ersatztermine zur Verfügung gestellt.

(4) Verhält sich ein Teilnehmer vertragswidrig, indem er gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstößt, haben wir das Recht, ihn vom Lehrgang auszuschließen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn der Teilnehmer den Ablauf stört und es auch nach einer Aufforderung nicht unterlässt oder wenn ein Teilnehmer sich wiederholt nicht an getroffene Verabredungen hält. In diesem Fall werden keine Kosten zurückerstattet.

4. Teil

Rechte und Pflichten des Kunden

13 Nutzungsrecht an den digitalen Inhalten oder den Unterlagen aus dem Lehrgang

(1) Audio-/ Video- und PDF-Dateien und sonstige Unterlagen dürfen von Ihnen und nur für die eigene Nutzung abgerufen (Download) und ausgedruckt werden. Nur in diesem Rahmen sind der Download und der Ausdruck von Dateien gestattet. Insoweit dürfen Sie den Ausdruck auch mit technischer Unterstützung Dritter (z.B. einem Copyshop) vornehmen lassen. Im Übrigen bleiben alle Nutzungsrechte an den Dateien und Unterlagen uns vorbehalten. Das bedeutet, dass die Muster und Unterlagen und auch das vermittelte Wissen Dritten nicht zugänglich gemacht werden darf, weder kostenlos noch kostenpflichtig.

(2) Daher ist insbesondere die Anfertigung von Kopien von Dateien oder Ausdrucken für Dritte, die Weitergabe oder Weitersendung von Dateien und Unterlagen an Dritte oder die sonstige Verwertung für andere als eigene Studienzwecke, ob entgeltlich oder unentgeltlich, während und auch nach Beendigung des Lehrgangs ausdrücklich verboten.

(3) Die auf den Unterlagen aufgeführten Marken und Logos genießen Schutz nach dem Markengesetz und/oder Urhebergesetz. Sie sind verpflichtet, die Ihnen zugänglichen Unterlagen und Dateien nur in dem hier ausdrücklich gestatteten oder Kraft zwingender gesetzlicher Regelung auch ohne die Zustimmung von uns erlaubten Rahmen zu nutzen und unbefugte Nutzungen durch Dritte nicht zu fördern. Dies gilt auch nach Beendigung, Widerruf oder Kündigung der Teilnahme.

(4) Nutzungsformen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erlaubt sind, bleiben von diesem Zustimmungsvorbehalt selbstverständlich ausgenommen.

14 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten

(1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötigen wir von Ihnen die folgenden Daten:

- Vor- und Nachname
- Adresse
- E-Mail-Adresse
- bei Unternehmern auch Firmenname und USt-ID Nr.

Welche konkreten Daten zwingend erforderlich sind, ergibt sich aus den Pflichtfeldern je nach Lehrgang.

(2) Die Angaben zum Namen müssen korrekt sein. Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Basis dieser Angaben erstellt. Sollten hier Korrekturen erforderlich werden, kann dies zu Mehraufwand führen, den wir in angemessener Höhe berechnen werden.

(3) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, vor allem bei einem Wechsel der E-Mail-Adresse, teilen Sie dieses bitte per E-Mail an info@buchhaltung-akademie.de mit.

15 Eigene Vorhaltung geeigneter IT-Infrastruktur und Software

Sie sind für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet-Zugangs (Hardware, Telekommunikations-Anschlüsse, etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Onlineangeboten von uns notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser und PDF-Programme wie z.B. Acrobat Reader®, Zoom) selbst und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

16 Allgemeine Hinweise zum Lehrgang

(1) Die Teilnahme am Lehrgang beruht auf Ihrer Leistungsbereitschaft.

(2) Die Teilnahme setzt eigenverantwortliche Lernbereitschaft voraus. Für diese Prozesse können wir keinen bestimmten Erfolg versprechen. Wir sind hierbei lediglich Prozessbegleiter und geben Hilfestellungen, Muster und Anleitungen. Die Umsetzung und das Treffen von Entscheidungen obliegen allein Ihnen.

(3) Die Prüfungen erfolgen Online. Eine Wiederholung des Lehrgangs muss erneut bezahlt werden. Die Einzelheiten und Voraussetzungen für eine Wiederholungsprüfung sind im Fernunterrichtsvertrag geregelt.

17 Know-how-Schutz und Geheimhaltung

- (1) Sie sind sich der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die Sie während unserer Zusammenarbeit über die Art und Weise unserer Leistungserbringung erhalten (von uns entwickelte Ideen, Konzepte und Betriebserfahrungen (Know-how)) und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichten Sie sich, das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren.
- (2) Im Rahmen einer schriftlich abgestimmten Referenz sind Sie berechtigt, über die Art und Weise der Zusammenarbeit mit uns zu sprechen/ zu schreiben.
- (3) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt über das Ende unserer Zusammenarbeit hinaus.
- (4) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind folgende Informationen, die
 - bereits vor Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren,
 - die unabhängig von uns entwickelt wurden,
 - bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne Ihr Verschulden öffentlich zugänglich wurden.
- (5) Für jede Verletzung der Geheimhaltungspflicht wird eine angemessene Vertragsstrafe fällig.

18 Beachtung von Lizenzrechten

Von uns zu Lehrzwecken zur Verfügung gestellte Programme oder Tools von verschiedenen Anbietern (z.B. DATEV) dürfen in keinem Fall kopiert, abgefilmt, abgespeichert oder auf sonstige Weise vervielfältigt und verwendet werden. Das Recht zur Nutzung bleibt uns im mit dem Rechteinhaber vereinbarten Rahmen vorbehalten.

5. Teil

Verschwiegenheit und Haftungsregelungen

19 Verschwiegenheit beider Parteien

- (1) Wir verpflichten uns, während der Dauer und auch nach Beendigung des Lehrgangs über alle vertraulichen Informationen von Ihnen Stillschweigen zu bewahren.
- (2) Sie sind verpflichtet, über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, von denen Sie im Rahmen der Zusammenarbeit Kenntnis erlangen, Stillschweigen zu bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit uns Dritten gegenüber zu verwenden. Dies gilt auch für alle Unterlagen, die Sie von uns im Rahmen des Lehrgangs erhalten oder auf die Sie Zugriff haben.
- (3) Ihre Verschwiegenheitspflicht gilt auch für vertrauliche Informationen anderer Teilnehmer, die Sie im Rahmen des Lehrgangs über diese erfahren.

20 Haftung für Inhalte

- (1) Die Umsetzungsverantwortung des Lehrgangsstoffes und das Treffen von Entscheidungen obliegen allein Ihnen.
- (2) Bei den von uns ausgegebenen Dateien und Dokumenten handelt es sich um Muster, die Sie auf Ihren Bedarf anpassen müssen. Eine Haftung für Vollständigkeit und Aktualität dieser Muster wird nicht übernommen.

(3) Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte jederzeit zu optimieren und anzupassen.

21 Haftungsbeschränkung

(1) Wir haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haften wir für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen. Im letztgenannten Fall haften wir jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Wir haften nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(2) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Wir haften insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots.

(3) Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten ebenso für unsere Erfüllungsgehilfen.

22 Höhere Gewalt

(1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Naturkatastrophen, Sturm, Hurrikan, Feuer, bei politischen Ereignissen (Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignisse, wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten.

Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse wie die unter Absatz 1 genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.

(2) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.

(3) Sollte aufgrund des Ereignisses keine Möglichkeit mehr bestehen, unsere Lehrgänge online auszuführen, sind wir uns im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D.h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare verbleiben für diese Zeit bei uns. Müssen durch Sie noch Zahlungen geleistet werden, so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch von Ihnen zu erbringen.

Sobald die Ausführung des Lehrgangs online möglich ist, wird der Vertrag wieder aufgenommen. Weitergehende mögliche Schäden, trägt jede Partei für sich.

(4) Dauert das Ereignis länger als 6 Monate und ist keine Ausführung unserer Leistungen online möglich, sind wir beide berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen.

Die bereits durch uns erbrachten Leistungen sind von Ihnen zu entrichten. Vorab bezahlte Honorare sind von uns zu erstatten.

(5) Für den Fall, dass das Ereignis länger als 12 Monate andauert und ist keine Ausführung des Lehrgangs online möglich, wird der Vertrag aufgelöst. Es wird eine Endabrechnung durch uns erstellt. In dieser Abrechnung werden die Leistungen von uns und Ihre geleisteten Zahlungen aufgelistet. Für



den Fall, dass Sie noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen erbringen müssen, müssen diese innerhalb von 14 Tagen nach Endabrechnungserhalt gezahlt werden.

Sollte es zu Ihren Gunsten eine Gutschrift geben, wird Ihnen diese innerhalb einer angemessenen Frist nach Versand der Endabrechnung ausgezahlt. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail versandt werden. Weitergehende Ansprüche aufgrund der höheren Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt, für sich die für sie entstandenen Schäden selbst.

23 Staatliche Zulassung

Sämtliche Lehrgänge sind von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht in Köln qualitätsgeprüft und zugelassen. Das Fernschulwesen unterliegt dem FernUSG und ist somit im Vergleich zu anderen Weiterbildungsformen gesetzlich geregelt (Bundesminister für Bildung und Wissenschaft).

24 Zertifizierter Qualitätsstandard

Die Online-Akademie gehört zu den Bildungsträgern, die entsprechend der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zur Annahme von Bildungsgutscheinen berechtigt sind. Weitere Informationen sowie die aktuellen Maßnahmennummern erhalten Sie bei einer persönlichen Beratung.

6. Teil

Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

25 Änderung dieser AGB

Diese AGB können geändert werden, wenn ein sachlicher Grund für die Änderung vorliegt. Das können beispielsweise Gesetzesänderungen, Anpassung unserer Angebote, Änderungen der Rechtsprechung oder eine Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse sein. Bei wesentlichen Änderungen, die dich betreffen, informieren wir Sie rechtzeitig über die geplanten Änderungen. Sie haben nach der Information ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Nach Ablauf dieser Frist, sind diese neuen Regelungen wirksamer Vertragsbestandteil geworden.

26 Schlussbestimmungen

(1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten, um Unklarheiten oder Streit zwischen uns über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden, schriftlich gefasst werden – wobei E-Mail (Textform) ausreichend ist.

(2) Für Streitigkeiten aus dem Fernunterrichtsvertrag oder über das Bestehen eines solchen Vertrages ist das Gericht ausschließlich zuständig, in dessen Bezirk der Teilnehmer seinen allgemeinen Gerichtsstand hat (§26 FernUSG).

(3) Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihnen neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 zur Verfügung steht. Einzelheiten dazu finden Sie in der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 und unter der Internetadresse: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>



Wir nehmen nicht an dem Streitbeilegungsverfahren teil.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlich zulässigen Maß anzupassen.

Version **3**

Stand **August 2025**

Anhang

Anhang 1: Verbraucherinformationen und Widerrufsbelehrung

- (1) Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.
- (2) Die Präsentation unserer Leistungen auf der Webseite stellen kein bindendes Angebot unsererseits dar. Der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, in dem der beidseitig unterschriebene Fernunterrichtsvertrag bei Ihnen eingegangen ist.
- (3) Unsere Preise für die zertifizierten Kurse verstehen sich als Nettopreise, da zertifizierte Kurse gemäß § 4 Nr. 21 UStG der Umsatzsteuerbefreiung unterliegen. Bei allen übrigen Angeboten sind die Preise als Bruttopreise (inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer) ausgewiesen.
- (4) Die für die Abwicklung des Vertrages benötigten Daten werden von uns gespeichert und sind für Sie jederzeit zugänglich. Insoweit verweisen wir auf die Regelung der Datenschutzerklärung auf unserer Webseite.
- (5) Als Verbraucher haben Sie ein Widerrufsrecht gemäß der nachstehenden **Belehrung** –

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Als Verbraucher haben Sie das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen.

Fristbeginn

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, in dem der beidseitig unterschriebene Fernunterrichtsvertrag bei Ihnen eingegangen ist.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns an

Online-Akademie für Buchhaltung und Personal e.K.
Frau Tatiana Berisha
Ohiostraße 13
76187 Karlsruhe

Telefon: +49 721 16022502

oder



E-Mail: info@buchhaltung-akademie.de

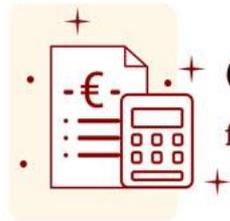
mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über deinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können für Ihre Widerrufserklärung das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, sind Ihnen alle Zahlungen, die Sie geleistet haben, spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion genutzt haben. Haben Sie die Zahlung als Banküberweisung getätigt, teile Sie bitte Ihre Kontodaten mit, da auf dem Kontoauszug nur ein Teil Ihrer Kontodaten erkennbar ist.



ONLINE-AKADEMIE

für Buchhaltung und Personal

Muster Widerrufsvorlage

Muster für das Widerrufsformular gemäß

Anlage 2 zu Artikel 246a § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und § 2 Abs. 2 Nr. 2 EGBGB

Online-Akademie für Buchhaltung und Personal

Frau Tatiana Berisha

Ohiostraße 13

76187 Karlsruhe

Telefon: +49 721 16022502

oder

E-Mail: info@buchhaltung-akademie.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Anmeldung zum Lehrgang (Beschreibung, damit eindeutig festgestellt werden kann, auf welche Buchung sich der Widerruf bezieht)

- gebucht am: (*) /
- Bestätigungs-E-Mail erhalten am: (*)
- Name des/der Verbraucher(s);
- Anschrift des/der Verbraucher(s);
- Kontodaten für die Rückerstattung
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier);

Datum

(*) Unzutreffendes streichen